

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Emscherbruch Gelsenkirchen - Herten (KLB 14.19)

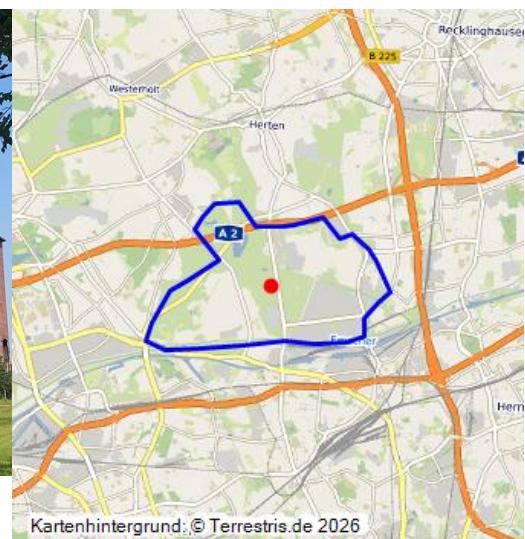
Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Bergwerk](#), [Abraumhalde](#), [Burg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Gelsenkirchen, Herne, Herten, Recklinghausen

Kreis(e): Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Förderturm (Doppelbock-Fördergerüst über Schacht 7) und Gebäude der Zeche Ewald in Herten (2023).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Die überformte Landschaft an der Emscher zeichnet sich durch eine große Vielfalt und Dichte von Zeugnissen der industriellen Geschichte, eng verwoben mit dem noch erkennbaren Niederungscharakter des Emschertals, aus.

Die alte Sumpflandschaft wurde durch den Bergbau nach 1860 in einen neuen, durch Bergsenkungen abgesackten Sumpf verwandelt. Wie Wildnis wirkende Sekundärbiotope wechseln sich ab mit überformter Halden- und Deponienlandschaft bzw. historischer Zechenlandschaft. Das Gebiet zeigt einen kleinräumigen Wechsel zwischen Elementen unterschiedlicher Funktion und Naturnähe. Waldfriedhof und Ewaldsee sind Beispiele für diesen Wechsel.

Die teilweise bereits begrünte Halde Hoppenbruch ist zusammen mit der noch in Schüttung befindlichen Halde Hoheward Gegenstand einer neuen Landschaftsparkplanung.

Von hohem bodendenkmalpflegerischem Wert ist die Burgenlage Schloss Horst.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 78, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Emscherbruch Gelsenkirchen - Herten (KLB 14.19)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Abraumhalde, Burg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 33' 43,58 N: 7° 08' 43,05 O / 51,56211°N: 7,14529°O

Koordinate UTM: 32.371.439,76 m: 5.713.966,35 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.463,22 m: 5.714.804,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Emscherbruch Gelsenkirchen - Herten (KLB 14.19)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0082> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

